

Riesaer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegramm-Adresse:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Bezugspreis
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 196.

Freitag, 24. August 1906, abends.

59. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Einzelgenummern für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittags 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethe-Strasse 59. — Für die Redaktion verantwortlich: T. Renger in Riesa.

Folgende im Grundbuche für Riesa auf den Namen **Karl Ernst Louis Gumbold** eingetragenen Grundstücke sollen

am **22. Oktober 1906, Vormittags 9 Uhr**

an der Gerichtsstelle — im Wege der Zwangsversteigerung versteigert werden.

1. Blatt 1207, nach dem Flurbuche — Fektar 7,3 Ar groß, auf 40 100 M. Pfg. geschätzt.

Es besteht aus Wohn-, Hinter- und Nebengebäude, ferner Nebenanlagen, Nr. 39 D Abt. B des Brandkatasters, und liegt an der Pausierstraße.

Brandversicherung: 24 180 M. — Steuereinheiten: 245,56.

2. Blatt 1237, nach dem Flurbuche — Fektar 4,9 Ar groß, auf 6860 M. Pfg. geschätzt.

Es besteht aus dem Flurstück Nr. 868, liegt an der Bismarckstraße und bildet Garten- bzw. Baustellenland.

Steuereinheiten: 0,69.

3. Blatt 1239, nach dem Flurbuche — Fektar 5,3 Ar groß, auf 24 250 M. Pfg. geschätzt.

Es besteht aus Wohn- und Nebengebäuden, ferner Nebenanlagen, Nr. 39 H Abt. B des Brandkatasters und liegt an der Bismarckstraße.

Brandversicherung: 14 060 M. — Steuereinheiten: 188,31.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungen, ist jedem gestattet.

Rechte auf Befriedigung aus den Grundstücken sind, soweit sie zur Zeit der Eintragung des bei den Grundstücken Blatt 1207 und 1237 am 16. Juli 1906 und bei dem Grundstücke Blatt 1239 am 26. Juni 1906 verlaufsartigen Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden würden.

Diesemjenigen, die ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefodert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder die einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes treten würde.

Riesa, den 22. August 1906.

Za 31/06.

Königliches Amtsgericht.

Za 41/06.

Am 21. August 1906 ist der Unteroffizier der Reserve

Herr **Heinrich Oskar Wetters**

als **Schutzmann** im Dienste der Stadt Riesa in Pflicht genommen worden.

Der Rat der Stadt Riesa, am 23. August 1906.

Jnd.

Wegen des hiesigen 2. Schützenfestes werden nach § 105 b der Reichsgewerbeordnung für Sonntag, den 26. August 1906 die Stunden, während welcher im Handeldgewerbe, soweit es auf dem Schützenplatze zur Ausübung gelangt, Geschäften, Lehringen und Arbeiter beschäftigt werden dürfen, von nachmittags 1 Uhr bis nachts 11 Uhr festgesetzt.

Das Feilbieten von Waren auf dem Schützenplatze, aber nur hier, ist am Montag, den 27. und Dienstag, den 28. August 1906 bis nachts 11 Uhr zulässig.

Der Rat der Stadt Riesa, am 24. August 1906.

Gib.

Für die städtischen Anstalten und Gebäude werden 13050 Ctr. böhmische Braunkohlen in verschiedenen Sorten und 1450 Ctr. Britetts gebraucht. Nähere Auskunft wird in der Staatskanzlei — Zimmer Nr. 4 — erteilt.

Angebote mit Angabe des Gewinnungsortes werden bis 3. September 1906 erbeten.

Der Rat der Stadt Riesa, am 21. August 1906.

Rr.

Der Plan über die Herstellung einer unterirdischen Telegraphenlinie in der Bahnhofstraße in Riesa liegt bei dem Postamt daselbst vom 24. ab 4 Wochen aus.

Dresden-A., 21. August 1906.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

J. R.: Ganzer.

R.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 24. August 1906.

Wie gestern angekündigt, kamen heute vormittag die zwei Bataillone des Infanterieregiments Nr. 106 mit der Bahn hier an, rückten gegen 1/2 11 Uhr mit Marschmusik in die Stadt und bezogen die Kasernements resp. Bürgerquartiere.

Unter dem Vorsitz des Amtshauptmanns Herrn Dr. Uhlmann fand am 22. d. M. im Gasthause zu Jahnishausen eine Versammlung der beiden dem Verein für Wohlfahrtspflege im hiesigen Amtshauptmannschaftlichen Bezirke untergeordneten Lokalausschüsse Prausitz und Jahnishausen statt. Gegenstand der Beratung war die Anstellung einer Pflegscheiter für die beiden Ortsgruppen angehörenden Gemeinden Prausitz, Mehlschauer, Bahrens, Kobeln, Heyda, Deutewitz, Jahnishausen, Böhlen, Gostwitz, Ritzsch, Delsitz und Prausitz. Nachdem die Ver-

suche, diese Gemeinden zur Ausbringung der hieraus erwachsenden, an sich unbedeutenden Kosten aus Gemeindegeldern zu veranlassen, als aussichtslos sich erwiesen hatten, regte der Herr Amtshauptmann an, die Gemeindepflege zur Angelegenheit des Vereins für Wohlfahrtspflege zu machen. In der Erkenntnis, daß ein ausgesprochenes Bedürfnis hiermit befriedigt, daß ferner sachgemäße Pflege nicht nur den Kranken und ihren Familien, sondern auch den Gemeinden zum Segen, den letzteren unter Umständen auch zu finanziellen Vorteilen gereichen, daß zulezt auch die Kostenfrage in anbetragt der reichen Segnungen, deren alle hilfsbedürftige Glieder der genannten Gemeinden ohne Unterschied teilhaftig werden sollen, und in Folge der Versicherung namhafter Beiträge aus anderen zur Verfügung stehenden Mitteln nahezu bedeutungslos werde, wurde den Intentionen des Herrn Amtshauptmanns gemäß die Einsetzung einer Pflegscheiter für den Herbst dieses Jahres beschlossen.

— Gestohlen wurde in der Nacht zum 20. August ein vor dem Gasthause zu Pulzig bei Stauchitz stehendes Fahrrad, Nr. 114 906, Marke „Siegfried“. Sachdienliche Wahrnehmungen wolle man der nächsten Gendarmerie-Station melden.

— Die 4. Klasse der 150. Königlich Sächsischen Landes-Lotterie wird am 5. und 6. September gezogen. Die Erneuerung der Lose ist noch vor Ablauf des 27. August bei dem Kollektor, dessen Name und Wohnort auf dem Lose ausgedruckt und aufgestempelt ist, zu bewirken.

— Auf den Spuren des Zukunftsstaates. Auf der in Dresden abgehaltenen Jahresversammlung des Verbandes deutscher Friedhofsbeamter wurde ein von sozialdemokratischer Kommunalpraxis mitgeteilt und lebhaft erörtert, der einen Vorgeschmack davon gibt, von welchen Motiven die „Behörden“ des Zukunftsstaates sich leiten lassen und mit welchen Mitteln sie arbeiten werden, um

Freibank Riesa.

Morgen **Sonnabend**, den 25. August d. Jhr., von vormittags 8 Uhr ab, gelangt auf der Freibank im städtischen Schlachthof das Fleisch zweier Schweine zum Preise von 45 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.

Riesa, den 24. August 1906.

Die Direktion des ködt. Schlachthofes.

Bei unterzeichnetem Gemeindevorstand ist eingegangen: **Gesetz und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen** 11. und 12. Stück vom Jahre 1906, enthaltend: 1) Verordn., die Verleihung des Enteignungsrechtes zu Herstellung einer Industriebahn Crimmitschau—Bahren—Schweinsburg betr. 2) Bekanntm., Aenderung der Landwehrbezirkseinteilung für das Königreich Sachsen und der Einführungs-Verordnung zur Deutschen Wehrordnung betr. 3) Bekanntm. zur Ausführung des Erbschaftssteuergesetzes. 4) Bekanntm., die vom Bundesrat beschlossenen Bestimmungen zur Ausführung des Offizierpensionsgesetzes und des Mannschaftsvorsorgengesetzes vom 31. Mai 1906 betr. 5) Bekanntm., den Erwerb der Jittau-Oybin-Jonsdorfer Eisenbahn durch den sächsischen Staat betr. 6) Verordn., die Schlachtvieh- und Fleischbeschau betr. 7) Verordn., die Gebühren für die Erhebung der Einkommensteuer und der Ergänzungssteuer und für die Besorgung der übrigen, den Gemeindebehörden bei diesen Steuern obliegenden Geschäfte in den Jahren 1906 und 1907 betr. 8) Verordn., die das Pflanzwesen berührenden landesrechtlichen Vorschriften betr. 9) Bekanntm., die Ausführung des Reichsstempelgesetzes vom 3. Juni 1906 betr. 10) Bekanntm., die Eröffnung des Betriebes auf der vollspurigen Nebenbahn Königswalde—Annaberg i. Erzgeb., Ladestelle betr.; ferner **Reichs-Gesetzblatt** No. 38 bis 40 vom Jahre 1906, enthaltend:

11) Bekanntm., betr. Aenderung der Anlage B zur Eisenbahn-Verkehrsordnung. 12) Bekanntm., betr. Aenderung des Militärtarifs für Eisenbahnen und der Militärtransport-Ordnung. 13) Bekanntm., betr. die freie Fahrt der Mitglieder des Reichstags auf den deutschen Eisenbahnen. 14) Bekanntm., betr. den Umlauf von Scheidemünzen österreichischer Währung auf preussischen Eisenbahnstationen. 15) Bekanntm., betr. die Abänderung von Reichstagswahlkreisen in Elsaß-Lothringen. 16) Bekanntm., betr. die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Walz- und Hammerwerken. 17) Allerhöchster Erlaß, betr. Abänderungen der Verordnung vom 13. Juli 1893 (Reichs-Gesetzbl. S. 921) zur Ausführung des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden. 18) Bekanntm., betr. die dem Internationalen Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigefügte Liste.

Tiefe Eingänge liegen 14 Tage lang zu jedermanns Einsicht im Gemeindeamte aus.

Gröba, am 23. August 1906.

Der Gemeindevorstand.

In der Zeit vom 22. bis zum 28. August 1906 wird zwecks Abhaltung einer Uebung eine **Alarmierung der hiesigen Feuerwehren** (Freiwillige und Pflichtfeuerwehr) erfolgen. Die Signale werden mittels Hupe und Horn gegeben.

Die Mannschaften der Pflichtfeuerwehr werden aufgefordert, sich sofort nach dem Erönen der Alarmsignale am Spritzenstuppen in der Streblauer Straße einzufinden. Unentschuldigtes Ausbleiben wird nach §§ 17 und 20 der Feuerlöschordnung bestraft.

Gröba, am 21. August 1906.

Der Gemeindevorstand.

Freibank Seerhausen.

Sonnabend, den 25. August, von nachmittags 6 Uhr an und **Sonntag**, den 26. August, von früh 6 Uhr an, gelangt junges frisches Rindfleisch, Pfund 40 Pfg., zum Verkauf.

Der Gemeindevorstand.

Anzeigen für das „Riesaer Tageblatt“ erbitten wir uns bis spätestens **vormittags 9 Uhr** des jeweiligen Ausgabestages.

Die Geschäftsstelle.